Heinz Gärtner

Er durchbrach die Schranken des Himmels

Das Leben des Friedrich Wilhelm Herschel

SUB Göttingen 7
204 976 618
98 A 30837

Edition Leipzig

Vorwort 7

»Mich beflügelte ein ungeheurer Wille …«
Familie Herschel in Hannover und die Flucht 11

»Ich bin anjetzo ganz Musik …«
Herschels Karriere als Musiker in England 35

»Ein schwankendes Rohr, das der Wind hin- und herbeweget.«
Der Musiker auf der Suche nach seiner Bestimmung 59

»Vollbeschäftigt mit gesellschaftlicher Tätigkeit!«
Als Lehrer, Organist und Komponist in Bath 83

»… Beobachtungen mit Teleskopen meiner eigenen Konstruktion.«
Herschels Weg zu den Sternen 107

»Ich habe Seite für Seite im großen Buch des Schöpfers der Natur gelesen …«
Systematische Durchmusterung des Himmels 125

Die Nacht, in der Herschel die Schranken des Himmels durchbrach
Entdeckung des Planeten Uranus 139

»Niemals hat ein König eine solche Ehre billiger gekauft!«
Der Hofastronom Herschel und sein »Georgsstern« 163

»Ich würde krank werden, wenn ich unthätig seyn müßte.«
Das »vierzigfüßige« Riesenteleskop und
Herschels Entdeckung eines »irdischen Sterns« 185

»Die Unendlichkeit des Weltalls vor Augen …«
Ehrungen und Verpflichtungen bis zum Tod in Slough 211

»Wie leer und öde ist doch das Leben,
wenn man im Strahlenkreis eines Genies gelebt hat.«
Carolines Lebensabend in Hannover 239

Anhang: Anmerkungen, Literatur, Tabelle der astronomischen
Abhandlungen, Die Kompositionen, Bildnachweis 246